

## TUI Care Foundation und enpact starten das Tourism Recovery Programme - Unterstützung für 315 Tourismusunternehmen in vier Ländern

- *Kombination aus Workshops, gezieltem Mentoring und finanzieller Unterstützung für 315 Tourismusunternehmen in Ägypten, Mexiko, Südafrika und Kenia*
- *Fokus auf sozial, technologisch oder ökologisch innovative Unternehmen, die einen Bezug zur deutschen und europäischen Reisebranche haben*
- *Programm wird finanziert vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)*

**Berlin, 02 Juni 2021.** Zusammen mit der gemeinnützigen Organisation enpact e.V., verkündet die TUI Care Foundation den Start des Tourism Recovery Programme, welches junge Gründer\*innen in der Tourismusbranche unterstützt. Kleine und mittlere Tourismusunternehmen in Ägypten, Mexiko, Südafrika und Kenia können sich bis zum 20. Juni 2021 für das Programm bewerben.

Das *Tourism Recovery Programme* unterstützt innovative Tourismusunternehmen dabei, sich von den Folgen der Krise zu erholen und zu neuem Wachstum zu finden. Die Zukunft der Branche hängt von widerstandsfähigen Unternehmen ab, die nachhaltige, inklusive Produkte und Dienstleistungen anbieten – gerade in Entwicklungs- und Schwellenländern. Daher sind die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen eines der Kernstücke des *Tourism Recovery Programme*. Das Programm vermittelt Kompetenzen in den Bereichen Führung, Resilienz, Nachhaltigkeit, Innovation und digitale Transformation. Ein weiteres Ziel des Programms ist es, ein internationales Netzwerk von Tourismusunternehmen zu schaffen.

Für die Dauer von sechs Monaten nehmen die Unternehmen an Workshops und einem individuellen Mentoring-Programm teil, und erhalten finanzielle Hilfen.

Das Mentorenprogramm bietet maßgeschneiderte Beratung von TUI Expert\*innen und anderen Tourismusfachleuten. Die strukturelle Unterstützung umfasst ein virtuelles Lernprogramm, Peer-to-Peer-Wissensaustausch, Networking-Möglichkeiten und unterstützt die Teilnehmer\*innen bei der Entwicklung einer internationalen Strategie für ihr jeweiliges Geschäftsmodell. Das neue Programm basiert auf den Erfahrungen des vorangegangenen *Covid-19 Relief Programme for Tourism*, bei dem 352 Teilnehmer\*innen aus 150 Tourismusunternehmen aus Mexiko, Kenia, Indonesien und Jordanien gefördert wurden.

Das *Tourism Recovery Programme* fördert Reise- und Tourismusunternehmen aus den vier genannten Ländern, die von der Covid-19 Pandemie betroffen sind und ein technologisch, sozial oder ökologisch innovatives Geschäftsmodell aufweisen. Insgesamt wird das Programm 315 Unternehmen unterstützen, jeweils 100 Tourismusunternehmen aus Ägypten sowie Mexiko, 70 Unternehmen aus Südafrika und 45 Teilnehmer\*innen aus Kenia. Unternehmen mit bestehenden Verbindungen zum deutschen und europäischen Tourismussektor oder Expansionsplänen nach Europa sind für die Förderung durch dieses Programm besonders relevant.

Das *Tourism Recovery Programme* ist Teil der Empowering Entrepreneurship Initiative von enpact, die zur direkten Unterstützung von Unternehmern in Schwellenländern ins Leben gerufen wurde. Im Jahr 2020 startete die Initiative mit zwei Programmen, die insgesamt 330 Unternehmen in Ägypten, Jordanien, Ghana, Kenia, Indonesien und

Mexiko bei der Bewältigung der Herausforderungen der Covid-19 Pandemie unterstützten.

Nasser Abu Saad, Gründer von The Cabin Hostel, der am vorherigen Tourismusprogramm in Jordanien teilgenommen hat, sagt: „Das Programm war uns eine große Hilfe. Durch den Online-Unterricht und das Erlernen neuer Führungstechniken konnten wir die Herausforderungen dieser schweren Zeit bewältigen. Die finanzielle und technische Unterstützung erlaubte uns, unsere Dienstleistungen weiterhin anzubieten.“

Interessierte Gründerteams können sich noch bis zum 20. Juni 2021 über die Webseiten der TUI Care Foundation oder enpact für das *Tourism Recovery Programme* bewerben: [www.tuicarefoundation.com](http://www.tuicarefoundation.com)  
[www.enpact.org](http://www.enpact.org)

### **Über die TUI Care Foundation**

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die jungen Menschen auf der ganzen Welt neue Zukunftsperspektiven eröffnen, Natur und Umwelt schützen und die nachhaltige Entwicklung von Urlaubsdestinationen fördern. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismussektors als Motor für gesellschaftliche Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Die TUI Care Foundation operiert weltweit, konzentriert sich dabei jedoch immer auf die konkrete Situation vor Ort. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltigen Wandel zu bewirken. Die TUI Care Foundation hat ihren Sitz im Herzen Europas, in den Niederlanden.

### **Über enpact e.V.**

enpact ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin, die Unternehmertum, Ökosysteme und internationale Zusammenarbeit fördert.

Die Organisation wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, Unternehmertum in Schwellen- und Entwicklungsländern zu stärken. enpact unterstützt junge Unternehmer und Ökosystem-Akteure aus dem Nahen Osten, Afrika, Asien und Lateinamerika durch eine Vielzahl von Produkten, die in drei Geschäftsbereiche aufgeteilt sind: Die Förderung von Gründer\*innen, die Förderung von Organisationen, sowie Datenanalyse & Forschung. Zu den Vorzeigeprodukten gehören Mentoring-Programme, Capacity Building-Programme, Coworking Spaces, Delegationsreisen, datenbasierte Beratung sowie die Analyse und Bewertung der Gründerfreundlichkeit von Städten. Derzeit besteht das Netzwerk von enpact aus 2500+ Startups, 600+ Mentor\*innen und Expert\*innen und 150+ unterstützenden Organisationen in 30+ Ländern. 10.000+ Arbeitsplätze wurden als direktes Ergebnis von enpacts Arbeit mit Startups geschaffen.

Die Empowering Entrepreneurship Initiative wurde vom gemeinnützigen Verein enpact entwickelt und 2020 durch zwei Programme zur wirtschaftlichen Soforthilfe im Rahmen der COVID-19-Krise ausgerollt. Das Tourismus-Aufbauprogramm ist das dritte Programm der Initiative und wurde zur Unterstützung von Unternehmen in der Reisebranche entwickelt. Das Programm wird durch die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt und in Zusammenarbeit mit enpact und der TUI Care Foundation umgesetzt.

**Pressekontakte:**

**Anna-Lena Strehl**  
Head of External Affairs  
TUI Care Foundation  
+31 627592423  
[anna.lena.strehl@tui.nl](mailto:anna.lena.strehl@tui.nl)

**Constanze Großmann/ Mayko Cyprich**  
LEWIS Communication  
+49 89 173019-37 /-14  
[TUICareFoundation@teamlewis.com](mailto:TUICareFoundation@teamlewis.com)